

Helfer für ein gesundes Klima

(SR).

Eines der größten Probleme in deutschen Wohnungen ist und bleibt der Schimmel, hervorgerufen durch ein schlechtes Raumklima. Doch es gibt einige nützliche Möglichkeiten, dem Problem Herr zu werden.

Aktuell auf dem Markt sind sogenannte Hygrometer, die sich einfach im Raum anbringen lassen und durch optische und akustische Signale anzeigen, wann ein kritischer Bereich der Luftfeuchtigkeit überschritten wird. Dank dieses Wissens kann nun Abhilfe geschafft werden, manchmal schon mit verän-



Die Lösung für die Zukunft: Eine Innendämmung aus Calciumsilikat-Klimaplaten reguliert die Raumfeuchtigkeit und sorgt für ein gesundes Klima.



dernten Lüftungsgewohnheiten. Sehr bewährt auf dem Gebiet der Raumklima-Regulierung haben sich aber auch automatische Luftentfeuchter mit einstellbarem Hygrostat. Der Ventilator des Luftentfeuchters saugt die feuchte Raumluft über eine Kühlschlange an. Hier wird sie bis unter den Taupunkt abgekühlt. Die Feuchtigkeit schlägt sich auf der Kühlschlange nieder und tropft in den Sammelbehälter. Die Trockenluft wird erwärmt und über die Vorderseite an den Raum abgegeben. Dadurch wird immer für einen

optimalen Feuchtigkeitsgrad im Wohnraum oder gerade auch im Keller gesorgt.

Eine zukunftssichere, sehr erfolgversprechende Methode der Klimaregulierung, ist das Anbringen einer Wärmedämmung aus Klimaplaten an die Innenwände. Zum Beispiel die von der Firma BHS Schreiter & Kroll angebotenen BHS-Klimaplaten aus reinem Calciumsilikat, sind nicht nur hervorragend feuchtigkeitsregulierend und schimmelresistent, sondern auch gut wärme- und schalldämmend und dadurch der ideale Baustoff im Einsatz für ein gesundes Wohnklima. Mehr Informationen über Thematik und Produkte gibt es unter: www.schreiter-kroll.de und www.riwak.de.

Für ein gesundes Klima hält der Markt verschieden kleine und große Helfer bereit, wir Luftentfeuchter und Hygrometer.

(Fotos: SR)